

## Ein Schuljahr voller mathematischer Herausforderungen

### Tag der Mathematik , Mathematikolympiade Hessen, Mathematikwettbewerb der Stufe 8 des Landes Hessen und Känguru der Mathematik

#### Tag der Mathematik an der Universität Darmstadt

Am Samstag, dem 14.3.2026, trafen sich an neun verschiedenen Standorten in Hessen Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe zum „**Tag der Mathematik**“. Der „Tag der Mathematik“ wird jährlich an einem Samstag im März vom Zentrum für Mathematik Hessen organisiert. Diesmal fiel der Termin auf den als „Pi-Tag“ bekannten Tag, denn 3, 1 und 4 sind die ersten drei signifikanten Stellen der Zahl  $\pi$ . Dabei ist  $\pi=3,1415926535\dots$  eine sogenannte irrationale Zahl und hat unendlich viele Nachkommastellen, deren Ziffernfolge sich an keiner Stelle wiederholt. Irrationale Zahlen gibt es unendlich viele, aber  $\pi$  ist als Kreiszahl zur Berechnung von Umfang und Flächeninhalt eines Kreises besonders bekannt.

An diesem besonderen Tagen traten auch acht Schülerinnen und Schüler der Mathematik-Leistungskurse der Albert-Einstein-Schule in zwei Gruppen an der Uni-Darmstadt an. Neben einem Einzelwettbewerb waren zwei Gruppenwettbewerbe zu meistern. Außer einem klassischen Wettbewerb galt es im zweiten, dem „Hürdenlauf“, unter Zeitdruck Aufgaben in einer vorgegebenen Reihenfolge zu meistern. Zu entscheiden also: Investiert man in eine knifflige, nicht sofort lösbare Aufgabe Zeit oder springt man lieber zur nächsten, um am Ende möglichst viele Punkte gesammelt zu haben? Dieser Wettbewerbsteil machte den AES-Teams besonders viel Spaß, denn sie fühlten sich hier tatsächlich als Team und handelten als solches.

Am Ende des Tages waren alle um interessante Erfahrungen reicher und die Freude war groß, dass Carlotta Schäfer den 5. Platz im Einzelwettbewerb und das Team mit Carlotta Schäfer, Rosalinde Görlitz, Ferdinand Thau und Benjamin Welle den 4. Platz im Gruppenwettbewerb belegen konnte.

Ein Herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Förderverein unserer Schule, der die Teilnahmegebühren übernommen hat.



(Foto: C.Thiemeyer, AES)

## Hessischen Mathematikolympiade in Gießen

Am dritten Wochenende im Februar reiste eine kleine Gruppe, bestehend aus fünf Schülerinnen und Schülern und zwei Lehrkräften nach Gießen zur dritten und finalen Runde der **Hessischen Mathematikolympiade**. Dabei begann das Qualifizierungsverfahren schon im September, als die erste Runde der Olympiade stattfand. Für die zweite Runde hatten sich 51 Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 5 bis 13 an der AES qualifiziert. Sie traten nun gemeinsam und einzeln in einer vierstündigen Klausur zum Wettbewerb an. Es galt vier Aufgaben zu lösen, die neben Fachwissen aus dem Unterricht vor allem Problemlösefähigkeiten, Geduld und Durchhaltevermögen sowie die Fähigkeit, die eigenen Gedanken mathematisch korrekt und sprachlich logisch zu formulieren, erforderten. Die besten jeder Jahrgangsstufe wurden zum Ende des ersten Halbjahres für ihre Leistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Lennard Hu, Zichen Guo und Juri Kobzyev aus der siebten, achten und elften Jahrgangsstufe qualifizierten sich mit ihren ausgezeichneten Ergebnissen schließlich für die **Landesrunde**.

Dort trafen sie am 20. und 21. Februar mit den Besten aus ganz Hessen zusammen und stellten sich neuen Herausforderungen. Abgeschlossen wurden die Wettbewerbe, die von einem interessanten Rahmenprogramm für alle Teilnehmenden begleitet waren, mit der Siegerehrung am Samstagabend. Und auch Lennard und Juri zählten zu den Preisträgern Olympiade. Lennard wurde mit voller Punktzahl mit einem 1. Preis ausgezeichnet und Juri, der schon in der 12. Jahrgangsstufe antreten durfte, wurde mit einem 3. Preis geehrt. Einen großen Anteil an dem Erfolg des Events haben aber auch die vielen Helferinnen und Helfer. Frau Thiemeyer und Herr Von der Heyden, die an der Albert-Einstein-Schule die Arbeitsgemeinschaften für mathematisch interessierte Kinder und Jugendliche gestalten, halfen diesmal zusammen mit Benjamin Welle, Lars Zimmer und Helene Rajabzadeh aus den Mathematik-Leistungskursen der 12. Stufe beim Korrigieren. Und auch Juri übernahm zusätzlich zu seinen eigenen Wettbewerben Korrekturaufgaben.



*Das Foto zeigt viele der mit einer Urkunde geehrten Schülerinnen und Schüler der 2. Runde der Mathematik-Olympiade Hessen. (Foto: G. Richter, AES)*

## Mathematikwettbewerb des Landes Hessen

Im Dezember fand für alle Schülerinnen und Schüler aus **Klasse 8 der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen** statt. Die besten Sechs wurden als Schulsieger und Schulsiegerinnen mit einer Urkunde des Hessischen Kultusministers geehrt und qualifizierten sich für die Zweite Runde. Der Kreiswettbewerb fand am 4. März statt. Zichen Guo, der nur um einen Wimpernschlag von 0,5 Punkten die volle Punktzahl in der ersten Runde verpasste, wartet nun gemeinsam mit Alexander Wannow, Sophie Hong, Marlene Thoran, Jiseok Kim und Anna Fleischer auf die Ergebnisse. Vielleicht gibt es ja auch eine Einladung zur Landesrunde im Mai.



*Fünf der Sechs Schulsieger beim Mathematikwettbewerb des Landes Hessen der Stufe 8  
(Foto: G. Richter, AES)*

## Känguru der Mathematik

Am kommenden Donnerstag, dem 19.3.2026, ist nun aber erst einmal Känguru-Tag. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 und alle Interessierten aus den Stufen 7 bis 13 an dem beliebten Wettbewerb, an dem 2025 über 880 000 Kinder und Jugendliche in Deutschland dabei waren, teilzunehmen. Der Wettbewerb „**Känguru der Mathematik**“ ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für rund 6 Millionen Teilnehmer in über 100 Ländern weltweit. Er hat zum Ziel, die mathematische Bildung zu unterstützen und die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler 75 Minuten Zeit, um 24 (bzw. ab der 7. Klasse 30) Aufgaben zu lösen. Allen Teilnehmenden winken Urkunden und ein kleines mathematisches Spiel.

**Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle als Fachbereichsleiterin für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig der Schule allen Mathematiklehrkräften aussprechen, die gemeinsam mitgeholfen haben, diese Wettbewerbe zu ermöglichen.**

**Allen Teilnehmenden wünsche ich auch im Namen von Frau Dr. Alexandra Wolf, die unermüdlich die Organisation und Koordination der Wettbewerbe umsetzt, weiterhin viel Freude und wunderbare AHA-Erlebnisse mit Mathematik.**

*Grit Richter, Fachbereichsleiterin III AES*